

	Lidl Terra Natura Schweinemast			
	Checkliste ordentliche Kontrollen und Nachkontrollen Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS			
	Gemäss Richtlinie Lidl Terra Natura Schweine: Anforderungen an die Zucht und Mast von Schweinen gültig ab 01.07.2022			
erstellt: 06.07.2022		genehmigt: 04.09.2025 JEWA		gültig ab 04.09.2025
				KHB Tierhaltung Landwirtschaft
				F.00308.04.d
				Seite 1 von 1

Kontrollstelle: ☐ Vermittler ☐ Kontrolldienst STS

Betrieb Name / Ort Datum:

☒ gut / erfüllt / ja ☒ genügend ☒ knapp, aber i.O. ☒ ungenügend / nicht erfüllt / nein

1. Stallungen nicht kontrollierte (nk) / nicht anwendbare (na) Punkte als nk / na beschriften

Alle Liegeflächen sauber, trocken, bodendeckend + ausreichend eingestreut; mind. 50% Stroh ≥ 5cm ist Bestandteil der Einstreu										
Beschäftigung ist vorhanden (Stroh ≥ 10 cm /)										
Den Tieren steht genügend eingestreute Liegefläche zur Verfügung										
Minimale Liegefläche	Lebendgewicht	Liegefläche	Lebendgewicht	Liegefläche	Lebendgewicht	Liegefläche				
	Bis 25 kg	0.25 m²	Bis 60 kg	0.40 m²	Bis 110 kg	0.60 m²				
	Bis 40 kg	0.32 m²	Bis 80 kg	0.50 m²						
Natürliches Tageslicht im Aktivitätsbereich (mind. 15 Lux)										
Stallklima (Schadgase, Luftbewegung, Temperatur, usw.) i.O.										
Sauberkeit und Hygiene i.O.										
Die nötigen Tränken und Futterplätze sind funktionstüchtig und gemäss Richtlinie										
Ad Libitum Futterautomaten sind nicht leer oder rationierte Fütterung										
Stall, insbesondere Bereich perforierte Böden, ohne Verletzungsrisiko										

2. Zugang zu Ausläufen und Buchtenbereichen

Der Auslauf ist permanent zugänglich		
Wenn Tiere ohne Auslauf vorhanden sind, ist Ausnahme zulässig (krank)		
Alle anderen Buchtenbereiche sind permanent zugänglich		

3. Tiere

Alle Tieren werden in der Gruppe gehalten		
Wenn einzeln gehaltene Tiere vorhanden sind, ist Ausnahme zulässig (krankes Tier)		
Kranke, verletzte, schwache Tiere in separatem Stallabteil oder Kranknbucht; Kranknbucht i.O.		
Alle Tiere haben LTN-Ohrmarke mit TVD-Nummer		

4. Tierbestand, Herkunft, Einstallmanagement

Der Stall stimmt noch mit der letzten Betriebsaufnahme des STS überein		
Max. mögliche Tierzahl aktuell pro Bucht und bei Einstellung gemäss letzter Betriebsaufnahme STS eingehalten		
Auf dem Betrieb werden alle Schweine gemäss den LTN-Anforderungen gehalten		

5. Produktionsordner / Medikamenteneinsatz

Unterlagen gemäss Register im Produktionsordner abgelegt und Besucher-, Stall-, Produktionsjournal vollständig nachgeführt		
Futter (kein GVO-deklarationspflichtige Ausgangsprodukte oder Alleinfuttermittel, CH-Herstellung, Soja aus nachhaltiger und GVO-freier Produktion), Futtermittellieferscheine abgelegt		
Wenn einzeln gehaltene Tiere oder Tiere ohne Auslauf vorhanden sind, ist dies dokumentiert (Datum)		
Elektronische Inventarliste Arzneimittel gemäss Richtlinie nachgeführt und vom Tierarzt geprüft		
Elektronisches Behandlungsjournal gemäss Richtlinie nachgeführt und vom Tierarzt geprüft		
Kopie der Rezepte für Fütterungsarzneimittel vorhanden		
Medikamente gemäss Richtlinie gelagert. Keine abgelaufenen oder nicht Swissmedic-anerkannten Medikamente vorhanden		

6. Kontrollen Dritter (ÖLN / BTS / RAUS / Vermittler / SGD)

ÖLN (IP oder Bio):	Kontrolldatum: _____	Mängel: Ja ☐ Nein ☐	Teilnahme belegbar	
BTS und RAUS:	Kontrolldatum: _____	Mängel: Ja ☐ Nein ☐	Teilnahme belegbar	
Vermittlerkontrolle:	Kontrolldatum: _____	Mängel: Ja ☐ Nein ☐	Teilnahme belegbar	
SGD/ QGS Kontrolle:	Kontrolldatum: _____	Mängel: Ja ☐ Nein ☐	Teilnahme belegbar	